

# Pilotprojekt geglückt

Der Etzelsdorfer Schwimmlehrer Alexander Gallitz hat mit dem Behinderten- und Versehrtenverein Menschen mit geistiger Beeinträchtigung zu **SCHWIMMLEHRERASSISTENTEN** ausgebildet.

**NÜRNBERG** - Am vergangenen Wochenende war es soweit. Nach mehrfachem pandemiebedingtem Verschieben des Termins wurde das in Europa einmalige Projekt, Menschen mit geistiger Beeinträchtigung zu Schwimmlehrerassistenten auszubilden, von der Stiftung *Deutschland Schwimmt* in die Tat umgesetzt.

Am Samstag, 27. November, trafen sich um 9 Uhr fünf Teilnehmer mit Beeinträchtigung und ein zusätzlicher Teilnehmer im Sportheim des Behinderten- und Versehrtenvereins Nürnberg, um erst einmal Theorie zu büffeln. Die Referenten Britta Hutzler und Alexander Gallitz unterrichteten die Teilnehmer anhand eines besonderen Skripts. Dieses wurde im Vorfeld von einem Übersetzungsbüro der Lebenshilfe Paderborn in eine einfache Sprache übersetzt. Mit vielen Bildern und Videosequenzen konnten sich die Teilnehmer einen Eindruck machen, was es bedeutet, Kindern das Schwimmen zu beibringen.

## Auf Theorie folgt Praxis

Am Sonntag ging es dann für die praktischen Übungen ins Langwasserbad, wo die Teilnehmer ihr theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen konnten. Am Nachmittag



Schwimmlehrer Alexander Gallitz (2.v.r.) geht mit den Kursteilnehmern für die praktischen Übungen ins Becken.

Foto: privat

zeigten sie ihr Können, indem sie zusammen mit ihrem Schwimmlehrer und Schwimmkindern, mit und ohne Beeinträchtigung, im Wasser ihre zuvor ausgearbeiteten Lehrübungen in die Tat umsetzen konnten.

Nach insgesamt 15 Unterrichtseinheiten erhielten alle Teilnehmer

aus den Händen von Alexander Gallitz ihr Zertifikat: Geprüfter Assistenzschwimmlehrer mit Beeinträchtigung, welches vom Deutschen Schwimmlehrerverband extra für dieses Pilotprojekt erstellt wurde. Um die Nürnberger Schwimmvereine sowie die aus dem Nürnberger Land zu unterstützen, können

alle Teilnehmer ab Januar als Assistenten eingesetzt werden. Für dieses Projekt hat die Stiftung *Deutschland Schwimmt* 2020 den Ehrenamtspreis des Sozialministeriums gewonnen und der Landkreis Nürnberger Land hat durch sein Projekt „Bürgerliches Engagement“ zu dieser erfolgreichen Ausbildung beigetragen. **db**

## WAS KOMMT

### Nikolaus kommt nicht

**WINKELHAID** - Der Besuch des Nikolaus am Samstag, 4. Dezember, in der katholischen Pfarrei in Winkelhaid ist abgesagt. Für die Kinder gibt es dennoch eine kleine Überraschung. Dazu einfach zwischen dem 4. und 6. Dezember in die katholischen Kirchen in Winkelhaid oder Burgthann kommen.

### Sonntags in Rummelsberg

**RUMMELSBURG** - Am Sonntag, 5. Dezember, gibt es zwei Angebote der Rummelsberger Diakonie: Um 10 Uhr spielt der Posaunenchor Rummelsberg unter Leitung von Diakon

Thomas Mrotzek im Gottesdienst in der Rummelsberger Philippuskirche. Die Predigt hält Diakonin Elisabeth Peterhoff, Älteste der Diakoninnengemeinschaft. Das Rummelsberger Café hat an diesem Tag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

### Diakoniemuseum zu

**RUMMELSBURG** - Das Diakoniemuseum Rummelsberg schließt wegen der aktuellen Lage ab sofort. Damit fällt auch die Führung am 5. Dezember um 14.30 Uhr aus. Informationen zur Ausstellung „Ferne Nächste. Weltweite Diakonie aus Bayern“ finden Sie weiterhin im Internet unter [www.diakoniemuseum.de](http://www.diakoniemuseum.de)

### Corona-Tests in Burgthann

**BURGTHANN** - Aufgrund der sinkenden Temperaturen wurde die mobile Teststation am Rewe-Parkplatz in Burgthann von der betreibenden Firma zum Mittwoch, 1. Dezember, eingestellt. Um das regionale Angebot aufrechtzuerhalten, werden die Öffnungszeiten der Teststation in Schwarzenbruck ausgeweitet. Diese bietet ab Mittwoch, 1. Dezember, zu folgenden Öffnungszeiten Antigen-Tests als auch PCR-Tests an: Montag, Mittwoch, Freitag von 12 bis 19 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Am 24. und 31. Dezember kann man

sich von 8 bis 14 Uhr testen lassen und an den beiden Weihnachtsfeiertagen, 25. und 26. Dezember, von 8 bis 10 Uhr. Außerdem gibt es im Umkreis drei weitere Schnelltestmöglichkeiten: Die Espen-Apotheke testet immer Montag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr. Eine Anmeldung ist unter der 09188/905309 erforderlich. Das gilt ebenso für die Burg-Apotheke, die von Dienstag bis Freitag von 16 bis 18 Uhr testet. Anmeldung unter 09183/950757. Spontan vorbeikommen kann man in der Zahnarztpraxis Dr. Ehrnsberger in Etzelsdorf. Sie testet am Dienstag von 15 bis 17 Uhr, am Mittwoch von 8 bis 10 Uhr und am Freitag von 10 bis 12 Uhr.

# Frauenpower aus Altdorf

Die Altdorferin Vicki Marx von der Firma *mamalila* ist eine neue Partnerin im **BÜNDNIS FÜR FAMILIE** im Nürnberger Land.

**NÜRNBERGER LAND** - Als Inhaberin von *mamalila*, der Altdorfer Firma für Trage- und Schwangerschaftsbekleidung, ist Vicki Marx eine weitere Bündnispartnerin im Bündnis für Familie/Kreisentwicklung, die sich für Vereinbarkeit von Familie und Beruf in ihrem Unternehmen einsetzt.

Das Ziel des Bündnisses für Familie ist es, als familienfreundlicher Landkreis die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern und Familienkompetenzen zu stärken. Dafür ist eine kreisweite Vernetzung von Organisationen, Unternehmen, Verbänden und Vereinen unabdingbar. Vicki Marx hat kürzlich bei der deutschlandweiten Arbeitgeberstudie „Die besten Unternehmen für Frauen“ der Zeitschrift *Brigitte* gepunktet. Daran nahmen knapp 300 Unternehmen unterschiedlicher Größe teil.

## Hohe Frauenquote

Dank flexibler, individueller Arbeitskonzepte, einer überdurchschnittlichen Frauenquote - von den Studienleitern als „Frauenpower“ tituliert - sowie vielfältiger Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Fa-

milie und Beruf wurde *mamalila* mit vier von möglichen fünf Sternen ausgezeichnet und zählt somit zum Kreis der deutschlandweit besten Unternehmen für Frauen.

„Gerade weil wir als kleines Familienunternehmen nur bedingt in standardisierte Prozesse fallen, auf

die solche Studien in der Regel abzielen, freut mich diese Auszeichnung umso mehr“, sagt Marx. Für sie gehören flexible Arbeitszeiten, Home-Office- und Teilzeit-Optionen im eigenen Unternehmen zum Standard.

Während der Pandemie ließ sie

sich neue Ideen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf einfallen: Im Unternehmen wurden Spiel- und Bastelsachen für eine eigene Kinder-Ecke gesammelt, damit die Mitarbeiterinnen in Präsenzarbeit den Nachwuchs, falls erforderlich, auch im Büro betreuen konnten.

## Austausch übers Internet

Zudem rief sie eine *mamalila*-Familiengruppe ins Leben, in der sich Mitarbeiterinnen mit Kindern im gleichen Alter via Whatsapp und Zoom austauschen und gegenseitig unterstützen konnten und gleichzeitig von der Geschäftsführung in ihren Bedürfnissen und Nöten gehört und gesehen wurden. *Mamalila* kann dementsprechend auch für andere Unternehmen viele Impulse setzen, wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gelingen kann.

Landrat Armin Kroder begrüßte Vicki Marx als neue Bündnispartnerin und gratulierte ihr zur jüngsten Auszeichnung. Im kommenden Jahr wird sie zudem die Charta für Familienfreundlichkeit der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) unterzeichnen. **db**



Vicki Marx, Inhaberin von *mamalila* wird als besonders familienfreundliches Unternehmen von Landrat Armin Kroder als neue Bündnispartnerin des Bündnisses für Familie begrüßt.

Foto: Landratsamt Nürnberger Land

## HEIMATPFLEGE

# Kennen Sie dieses Haus?

**NÜRNBERGER LAND** - Der Bayerische Landesverein für Heimatpflege benötigt die Hilfe bayerischer Bürger. Er digitalisiert derzeit über 3000 Fotografien von Bauernhäusern aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Einige Dutzend dieser Gebäude konnten nicht identifiziert werden. Jetzt soll die Bevölkerung mithelfen. Auf der Webseite [www.heimat-bayern.de/altefotos.html](http://www.heimat-bayern.de/altefotos.html) sind die Fotos bereitgestellt. Wird ein Gebäude wiedererkannt, kann man sich per Mail melden: [daniela.sandner@heimat-bayern.de](mailto:daniela.sandner@heimat-bayern.de). **db**

## AKTIVSENIOREN

# Online-Beratung wieder möglich

**NÜRNBERGER LAND** - Seit vielen Jahren beraten und begleiten die Aktivsenioren Existenzgründer und kleinere Unternehmen. Personen, die in ihrem Berufsleben vielfältige Erfahrung gesammelt haben, teilen dieses Wissen ehrenamtlich. In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises organisieren sie monatliche Sprechstage, bei denen man kostenlose und individuelle Orientierungsgespräche mit den Aktivsenioren führen kann.

Aufgrund der aktuellen Lage sind Beratungen vor Ort nicht mehr möglich. Aber gerade jetzt benötigen viele Unternehmen und Selbstständige eine Hilfestellung. Die Aktivsenioren bieten ihre Unterstützung daher aktuell telefonisch oder online an. Interessenten können sich direkt an Albert Schneider wenden, Tel.: 0911/578519, oder per Mail an [albert.schneider@aktivsenioren.de](mailto:albert.schneider@aktivsenioren.de) und an Anton Weiß, Tel.: 09187/5163, E-Mail: [anton.weiss@aktivsenioren.de](mailto:anton.weiss@aktivsenioren.de). Das Erstgespräch ist weiterhin kostenlos. **db**

# Der Bote

FÜR NÜRNBERG-LAND

In Gemeinschaft mit den „Nürnberger Nachrichten“

## NZ NORDBAYERISCHE ZEITUNG

Herausgeber: Ulrich Bollmann, Bruno Schnell †. Chefredakteur: Alexander Jungkunz, Michael Husarek. Stellvertreter der Chefredakteur: Armin Jelenik. Mitglied der Chefredaktion: Barbara Zinecker. Newsdesk: Armin Jelenik, Stephan Sohr, Christine Thurmer. Chef vom Dienst: Georg Kletitz. Stellvertretung: Benjamin Huck. Print-Editoren: Peter Ehler, Christian Ebinger, Hans Peter Reitzner. Außenredaktionen: Georg Körfgen. Leitender Lokalredakteur: Christian Geist. Lokalsport: Daniel Fräsch. Verantwortlich für den Gesamtanzeigenteil: Michael Beyer, Nürnberg, für den lokalen Anzeigenteil: Ulrich Bollmann. Verlag: Verlag DER BOTE GmbH & Co., 90537 Feucht, Nürnberger Straße 5. Verlag des Mantelteils: Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG, Marienstraße 9-11, 90402 Nürnberg. Satz und Druck: Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG, Postfach, 90327 Nürnberg; Marienstraße 9/11, 90402 Nürnberg. Satz des Lokalteils: Druckerei Carl Hessel GmbH, 90537 Feucht, Nürnberger Straße 5. Erscheinungsweise: täglich, außer an Sonn- und Feiertagen. Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. 1. 2021.

**NORDBAYERISCHE ZEITUNG** für Feucht, Altdorf und Umgebung. Leitender Lokalredakteur: Christian Geist. Lokalsport: Daniel Fräsch. Lokalanzeigen: Ulrich Bollmann. Der Lokalteil erscheint in Gemeinschaft mit der Zeitung „DER BOTE für Nürnberg Land“.

Beide Zeitungen haben als regelmäßige Beilage das Amtsblatt des Landkreises Nürnberger Land (wöchentlich). Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen. Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 5. des laufenden Monats schriftlich im Verlag vorliegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Arbeitskämpfmaßnahmen besteht kein Anspruch auf Schadenersatz. Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

FEUCHT			
Telefon	Zentrale	[09128] 70 72-0	
	E-Mail	verlag@der-bote.de	
	Lokalredaktion	70 72-32	
	E-Mail	redaktion@der-bote.de	
	Lokalsport-Redaktion	70 72-33	
	E-Mail	sport@der-bote.de	
	Anzeigenannahme	70 72-22	
	E-Mail	anzeigen@der-bote.de	
	Abonnenten-Service	70 72-23	
	E-Mail	leserservice@pressenetz.de	
Telefax	Redaktion	[0 91 28] 70 72-72	
	Anzeigen	70 72-25	
ALTDORF			
Telefon	Anzeigenannahme	[0 91 87] 51 28	
Telefax		[0 91 87] 77 84	
Internetadresse	<a href="http://www.der-bote.de">http://www.der-bote.de</a>		